

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung über die Feiertage

Die Gemeindeverwaltung bleibt ab Freitag, 22. Dezember 2017, 14.00 Uhr bis und mit Dienstag, 2. Januar 2018, geschlossen.

Für dringende Angelegenheiten und bei Todesfällen gibt der Telefonbeantworter der Zentrale 052 305 40 80 entsprechend Auskunft. Für die Überführung von Verstorbenen über die Feiertage wenden Sie sich bitte direkt an die Firma Gerber, Lindau, Telefon 052 355 00 11.

Ab Mittwoch, 3. Januar 2018, sind wir wieder zu den normalen Öffnungszeiten für Sie da. Wir wünschen allen eine friedliche, besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Ihre Gemeindeverwaltung

Ablesen Strom- und Wasserzähler

Die Ablesung der Wasserzähler erfolgt vom 11. – 22. Dezember 2017. Die Stromzähler werden erst im Januar 2018 abgelesen (enpuls, EKZ). Bitte beachten Sie, dass der Weg zum Zähler stets zugänglich sein muss.

Die Schlussrechnung für das Bezugsjahr 2017 wird den Kunden erst im neuen Jahr zugestellt. Wir danken für das Verständnis.

Christbaumverkauf

Es ist wieder soweit! Am Samstag, 16. Dezember 2017 von 09.00 bis 12.00 Uhr, Seewerben (beim Parkplatz des Vita-Parcours) findet der jährliche Christbaumverkauf statt. Sie wählen Ihren Christbaum direkt in unserem Jungwuchs oder aus den bereitgestellten Bäumen und bezahlen nur CHF 1.00 (CHF 2.00 für Nordmantannen) pro 10 cm Baumlänge.

Ihre Gemeindeverwaltung



Kantonaler Richtplan, Teilrevision 2017 – öffentliche Auflage

Die Unterlagen zur Teilrevision 2017 des Kantonalen Richtplanes liegen vom 24. November 2017 bis 9. März 2018 zu den Schalteröffnungszeiten auf der Gemeindeverwaltung Rheinau zur Einsichtnahme auf. Sämtliche Richtplandokumente sind ebenfalls im Internet unter www.richtplan.zh.ch aufgeschaltet.

Kanton Zürich
Baudirektion

Leitgedanken

Liebe Rheinauerinnen, liebe Rheinauer

Falls sich eines fernen Tages Archäologen für unsere Epoche interessieren, dann werden sie diese Periode wahrscheinlich als Knips-Ära bezeichnen. Oder als Foto-Äon. Oder als Zeitalter, in dem die Bilder, die Handys und Laptops die Macht übernehmen.

Wie ich darauf komme? Als ich letzte Woche mit dem Zug nach Zürich unterwegs war, fiel mir wie schon so oft auf, wie wenige Leute sich im Zug noch persönlich miteinander unterhalten. Ein Grossteil der Damen und Herren, Jugendlichen und Senioren hängen mit ihren noch verschlafenen Augen an ihren Handy- oder Tablet-Bildschirmen und lesen ihre neuesten WhatsApp, SMS, die Zeitung oder schauen sich Fotos an. Business-Leute in ihren Anzügen und Deux-Pièces bauen ihr Laptop auf und nutzen die Zeit bis zum Arbeitsplatz in der Metropole Zürichs für letzte Vorbereitungen für die Sitzung, die in einer Stunde beginnt. Nur Wenige benutzen das Kommunikationsmittel Stimme, um sich von Auge zu Auge persönlich zu unterhalten, so wie es unsere Schöpfung eigentlich vorgesehen hat. Stehen wir hier vor der Vereinsamung der Menschheit, die sich nur noch elektronisch unterhalten kann?

Während noch vor wenigen Jahren die Menschen aufjauchzten, weil ihnen jemand ein Geheimnis ins Ohr flüsterte, jauchzen sie heute beim Blick aufs Handy von ganz

alleine – vielleicht hat ihnen jemand gerade ein lustiges Foto, einen guten Spruch oder eine Liebesnachricht geschickt?

Womöglich ist das ja auch ein Fortschritt: Vielleicht sagt ja ein Bild wirklich mehr als tausend Worte. Vielleicht erinnert man sich mit einer Fotogalerie besser an das eigene Leben als durch ein Tagebuch. Und womöglich erkennt man sich selbst auf einem Selfie leichter als beim Blick in den Spiegel?

Kein Wortschwall kann das richtig gesprochene Gespräch mit seinen Melodien und Betonungen in der vertrauten Stimme mit einem netten Gegenüber ersetzen. Doch wie bei den Worten ist auch bei den Bildern weniger oft mehr. Und auch noch so heftiges Knipsen gibt keine Antwort auf die Frage: Wie fotografiert man den Winter? Da hilft nämlich nur eins: den Blick für die kleinen Dinge zu schärfen, diese zu erkennen und zwischendurch auch mal innehalten, niederknien, ganz ruhig den richtigen Moment abwarten – und dann erst auf den Auslöser zu drücken.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen eine wunderschöne, geruhsame und lebendige Adventszeit mit vielen persönlichen und netten Gesprächen im Kreise Ihrer Familien oder mit Freunden. Vielleicht holen Sie in den besinnlichen Tagen wieder mal ein altes Fotoalbum hervor mit Bildern, die Sie nicht in Ihrem Handy gespeichert haben?

Herzlichst

Barbara Zirell, Gemeindeschreiberin

Wahlanordnung Erneuerungswahlen für die Amtsdauer 2018 - 2022

Am **Sonntag, 15. April 2018** werden an der Urne gewählt:

- Gemeinderat
- Rechnungsprüfungskommission
- Bürgerrechtskommission
- Primarschulpflege
- Sekundarschulpflege Kreis Marthalen (separate Anordnung durch GR Marthalen)
- Reformierte Kirchenpflege Rheinau-Ellikon
- Katholische Kirchenpflege

Frist für die Einreichung der Wahlvorschläge: 24. Januar 2018 (Datum Eingang.)

Sonntag, 10. Juni 2018 (Urne): Zweiter Wahlgang für die Wahlen vom 15. April 2018, sofern im ersten Wahlgang keine Wahl erfolgt.

Wahlvorschläge für bisherige und neue Kandidatinnen und Kandidaten, die von mindestens 15 Stimmberechtigten unterzeichnet sein müssen, sind dem Gemeinderat Rheinau bis zum erwähnten Datum (24. Januar 2018) einzureichen. Nach Ablauf dieser Frist werden die provisorischen Vorschläge veröffentlicht. Gleichzeitig wird eine neue Frist von sieben Tagen angesetzt, innert welcher die Vorschläge ergänzt, geändert oder zurückgezogen, aber auch Neue eingereicht werden können.

Übersteigt die Zahl der Wahlvorschläge diejenigen der zu besetzenden Stellen

nicht, werden amtliche Wahlzettel mit gedruckten Wahlvorschlägen verwendet.

Formulare für die Wahlvorschläge können bei der Gemeindeverwaltung oder unter www.rheinau.ch > Dienste > Publikationen > Wahlvorschlag bezogen werden.

Gegen diese Anordnung kann wegen Verletzung von Vorschriften des Gesetzes über die politischen Rechte und ihre Ausübung innert 5 Tagen, von der Veröffentlichung an gerechnet, schriftlich Rekurs beim Bezirksrat Andelfingen, 8450 Andelfingen, eingereicht werden. Die Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Die Beweismittel sind, soweit möglich, beizulegen.

Gemeinderat Rheinau

Notariatskreis Feuerthalen: Erneuerungswahlen Notar/Notarin für die Amtsdauer 2018 - 2022

Publikation provisorischer Wahlvorschlag / Ansetzung 2. Frist

Gestützt auf die Wahlanordnung vom 6. Oktober 2017 ist für die Erneuerungswahl des Notars/der Notarin im Notariatskreis Feuerthalen für die Amtsdauer 2018 - 2022 innert der festgesetzten Frist folgender Wahlvorschlag eingereicht worden:

Martin Huber (m), geb. 1977, Notar, von Winterthur ZH, wohnhaft in Marthalen, bisher

Dieser Wahlvorschlag wird hiermit veröffentlicht. Gleichzeitig wird in Anwendung von § 53 des Gesetzes über die politischen Rechte (GPR) eine neue Frist von 7 Tagen

(bis spätestens Freitag, 8. Dezember 2017) angesetzt. Während dieser Frist kann der Wahlvorschlag geändert oder zurückgezogen werden. Dem Gemeinderat Feuerthalen, Gemeinderatskanzlei, Trüllergasse 6, 8245 Feuerthalen, können innert der gleichen Frist auch neue Wahlvorschläge eingereicht werden.

Wählbar ist, wer im Kanton Zürich politischen Wohnsitz hat und über ein Wahlfähigkeitszeugnis gemäss § 10 des Notariatsgesetzes verfügt. Das entsprechende Wahlfähigkeitszeugnis ist zusammen mit dem Wahlvorschlag einzureichen. **Der Kandidat/die Kandidatin** muss mit Namen, Vornamen, Geschlecht, Geburtsdatum, Beruf, Adresse und Heimatort bezeichnet werden. Wahlvorschlagsformulare sind bei der Gemeinderatskanzlei Feuerthalen, Trüllergasse 6, 8245 Feuerthalen, erhältlich.

Jeder Wahlvorschlag muss von mindestens 15 Stimmberechtigten des Notariatskreises Feuerthalen eigenhändig unterzeichnet sein. Diese können ihre Unterschrift nicht zurückziehen und dürfen nur einen Vorschlag unterzeichnen. Die **Unterzeichnenden** geben Name, Vorname, Geburtsdatum und Adresse an und fügen ihre Unterschrift hinzu (§ 24 Abs. 3 der Verordnung über die Politischen Rechte VPR).

Sofern die Voraussetzungen für eine stille Wahl gemäss § 54 GPR erfüllt sind, erklärt die wahlleitende Behörde, der Gemeinderat Feuerthalen, den Vorgeslagenen als gewählt. Sind die Voraussetzungen für eine stille Wahl nicht erfüllt, wird eine Urnenwahl mit einem leeren Wahlzettel durchgeführt.

Gegen diese Anordnung kann wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte und ihre Ausübung **innert 5 Tagen**, von der Veröffentlichung an gerechnet, schriftlich Rekurs in Stimmrechtssachen beim Bezirksrat Andelfingen, Schlossgasse 14, 8450 Andelfingen erhoben werden. Die Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten.

Die wahlleitende Behörde
Gemeinderat Feuerthalen

KESB-Zusammenarbeit: Neuer Vertrag der Gemeinden durch Regierungsrat genehmigt

Der Regierungsrat des Kantons Zürich hat den neuen Anschlussvertrag betreffend die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) offiziell genehmigt. Dies war der letzte noch notwendige Schritt zur erneuerten Zusammenarbeit zwischen den 44 Gemeinden der KESB Winterthur-Andelfingen. Die neu geschaffene Paritätische Kommission der Trägerschaftsgemeinden hat ihre Tätigkeit bereits aufgenommen. Der neue Kostenschlüssel wird ab 2018 gelten.

Im Rahmen des Entlastungsprogramms «Balance» hatte der Stadtrat von Winterthur entschieden, den Kostenschlüssel für die Verteilung der Kosten der KESB Winterthur-Andelfingen neu zu verhandeln. Die KESB Winterthur-Andelfingen ist zuständig für die Sitzgemeinde Stadt Winterthur und alle Gemeinden der Bezirke Winterthur-Land und Andelfingen. Die Zusammenarbeit wird in einem Anschlussvertrag zwischen allen Gemeinden geregelt. Dieser

Vertrag wurde von Delegationen der Gemeindepräsidentenverbände Winterthur und Andelfingen und des Winterthurer Stadtrats in konstruktiver Atmosphäre neu ausgehandelt. Nachdem alle Gemeinden dem neuen Vertrag zugestimmt hatten, musste noch die Genehmigung des Regierungsrates eingeholt werden. Diese Genehmigung liegt nun vor.

Zur Verbesserung des Informationsaustauschs und der Zusammenarbeit zwischen den Trägerschaftsgemeinden sieht der Vertrag die Schaffung einer Paritätischen Kommission vor. Diese Kommission mit je zwei Delegierten der Bezirke Andelfingen und Winterthur-Land sowie der Stadt Winterthur hat ihre Tätigkeit bereits aufgenommen. In den bisherigen drei Sitzungen waren die Hauptthemen neben der Konstituierung der Kommission die Finanzen und die Benchmarks. Nach jeder Sitzung erfolgt eine Information an alle Gemeinden. Die Kommission hat sich gut etabliert und leistet einen geschätzten Beitrag zur konstruktiven Zusammenarbeit zwischen KESB und Gemeinden.

Gemeindepräsidentenverband
Bezirk Andelfingen

Bewilligungen für öffentliche Sammlungen

Die Sicherheitsdirektion des Kantons Zürich hat der Helvetas Swiss Intercooperation die Bewilligung erteilt, vom 9. Oktober bis 22. Dezember 2017 von Haus zu Haus und auf Strassen und Plätzen Geld zu sammeln.

Alle beim Verkauf mitwirkenden Personen haben die Bewilligung auf sich zu tragen und auf Verlangen vorzuweisen. Sie haben sich gegenüber dem Publikum jeder Aufdringlichkeit zu enthalten.

Fahrplanwechsel

Am 10. Dezember 2017 steht der nächste Fahrplanwechsel an. Für Rheinau ergeben sich folgende Änderungen:

ab Rheinau Linie 620:

Die Kurse Montag bis und mit Sonntag, - also während sieben Tagen - werden wieder in die „normale“ Fahrplananlage geschoben: Rheinau Unterstadt ab **21.42 Uhr, 22.42 Uhr, 23.42 Uhr** (bisher 18).

Die Kurse Freitag auf Samstag und Samstag auf Sonntag, Marthalen Bhf ab 00.52 Uhr nach Rheinau werden aufgehoben.

Alle Informationen zum Fahrplanwechsel finden Sie auf der ZVV-Webseite. Schon jetzt können Sie Ihre individuellen Verbindungen schnell und einfach im Online-Fahrplan abrufen unter www.zvv.ch/fahrplanwechsel.

Jugendtreff Underground

Was uns bewegte ...

Marcel Buser verlässt Marthalen und den Jugendtreff. Wir bedauern diesen Entscheid ausserordentlich. Über fünf Jahre lang hat er jeden Freitagabend, unermüdlich und engagiert, die Türen des Undergrounds geöffnet. Es ist Marcel Buser gelungen, eine gute, tragfähige Beziehung zu den Jugendlichen aufzubauen. Sein trockener Humor

zeichnete ihn aus! Dank seines handwerklichen Geschicks gelang es ihm, die ursprünglich kalten Räume des Bunkers, in Zusammenarbeit mit den Jugendlichen, in einen doch gemütlichen Ort zu verwandeln. Wir freuen uns, dass im Durchschnitt 15 bis 27 Jugendliche den Jugendtreff besuchen. Eine bunte Schar aus dem Sekundarschulkreis Marthalen verbringt den Abend unter Gleichaltrigen. Sie pflegen dabei ihre Freundschaften, reden, lachen, hören Musik oder spielen Billard. Der Kioskbetrieb wird rege in Anspruch genommen, sei dies für das Aufbacken der selbst mitgebrachten Fertipizzas oder beim Kaufen von Esswaren und Getränken aus dem bestehenden Angebot.

Danke, lieber Marcel, für deinen wertvollen Einsatz! Wir wünschen dir alles erdenklich Gute.

Was uns freut ...

Wir heissen Ivo Langhart aus Benken herzlich willkommen. Er arbeitet seit Mitte November als neuer Treffleiter im Underground.

Wir wünschen Ivo Langhart viel Freude an der neuen Herausforderung und einen guten Start.

Strassenkinder-Aktion

Die Kinder der 3. und 4. Klasse versetzen sich, anlässlich der Hilfsaktion von Terre des hommes zum internationalen Tag der Kinderrechte vom 20. November für einige Stunden in die Rolle eines Strassenkindes.

So werden sie Schuhe putzen, Autos und Velos waschen, kleine selbst hergestellte Gegenstände für eine Spende anbieten und warmen Tee ausschenken. Wir würden uns freuen, wenn sie vorbeikommen.

Zeit: 7. Dezember 2017
von 8.45 Uhr bis 12.30 Uhr

Ort: vor dem MZG / Volg

Was: Strassenkinder-Aktion Terre des hommes mit der 3. und 4. Klasse

Primarschule Rheinau

Brunnendekoration

Wir haben für Sie die Brunnen mit viel Freude dekoriert. Nehmen Sie sich Zeit und machen Sie einen Nachspaziergang; es lohnt sich.



Viel Freude wünscht Ihnen
das Brunnen-Team &
die Trachtengruppe Rheinau

Gemeinde- und Schulbibliothek



Cinéclub

Wir zeigen am Freitag, 1. Dezember, 19.30 – 22.00 Uhr für Erwachsene und Kinder ab 12 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen einen Film zum Thema: „Jane Austin“.

Weihnachtszauber Der etwas andere Adventskalender

Im Monat Dezember lohnt es sich noch mehr, Medien in der Bibliothek auszuleihen. Viele Medien sind verzaubert und warten auf die Erlösung durch eine Benutzerin oder einen Benutzer. Ein kleines Geschenk an der Ausleihtheke erwartet Sie. Vielleicht finden Sie den Zauber!

Nutzen Sie doch dieses tolle Angebot. Kommen Sie in der Bibliothek vorbei und leihen ganz viele Medien aus, damit Sie über die Weihnachtstage mit genügend Lese- und Hörstoff eingedeckt sind.

Das Bibliotheks-Team freut sich auf Ihren Besuch und wünscht Ihnen eine entspannte Weihnachtszeit und ein glückliches, neues Jahr.

Anne Lüscher, Rahel Maisch, Magdalena Meier, Ursula Schlatter und Carla Höhn

Bibliotheksöffnungszeiten in den Weihnachtsferien:

Die Bibliothek bleibt in den Weihnachtsferien von Samstag, 23. Dezember 2017 bis Sonntag, 7. Januar 2018 geschlossen.

Änderung der Öffnungszeiten

Dienstag	17.30 – 19.30 Uhr
Mittwoch	14.00 – 16.00 Uhr
Freitag	17.30 – 19.30 Uhr
Samstag neu	10.00 – 12.00 Uhr (ab 1. Januar 2018)

Gratulation

Der Gemeinderat gratuliert zum Geburtstag und wünscht alles Gute:

- Moser-Lussi Max, Grosser Mühleweg 3, geb. 25. Dezember 1932
- Spitznagel-Betschart Edith, Rheinhaldenweg 8, geb. 1. Dezember 1932

Nicht vergessen!

- 2. Dezember
Papier- und Kartonsammlung / Entsorgungsstelle geschlossen
- 16. Dezember
Christbaum-Verkauf / Entsorgungsstelle geschlossen
- 18. Dezember
Sonderabfall Marthalen
- 23. Dezember
Entsorgungsstelle geschlossen

Agenda – www.rheinau.ch

1. - 31.	Adventsfenster	im Dorf, 17.00 – 22.00 Uhr	Ortsverein Rheinau OVR
1. Dez.	Cinéclub	Bibliothek Rheinau, 19.30 – 22.00 Uhr	Gemeinde- und Schulbibliothek Rheinau
3. Dez.	Chlauseinzug	Klostorscheune Kloster- platz, 17.30 Uhr	Ortsverein Rheinau OVR
4. Dez.	Adventsfeier	Kirchgemeindezentrum, 18.00 Uhr	Ref. Frauenverein
4. Dez.	Adventsfeier	Rest. Salmen, 19.30 Uhr	kath. Frauenverein
5. Dez.	Spielkreis	Kirchgemeindezentrum, 14.00 Uhr	Ref. Frauenverein
5. Dez.	ordentliche Gemeindeversammlung	Saal im Mehrzweckge- bäude, 20.00 Uhr	Gemeinde Rheinau
7. Dez.	grosser Advent- Seniorenachmittag	Mehrzweckgebäude, 14.30 Uhr	Ref. und kath. Kirchgemeinde
10. Dez..	Adventskonzert	Klosterkirche, 17.00 – 18.15 Uhr	Gemischter Chor Rheinau
11. Dez.	Informationsabend zu den Behördenwahlen 2018	Saal im Mehrzweckge- bäude, 20.00 Uhr	Gemeinderat Rheinau
12. Dez.	Rorate	Bergkirche, 06.00 Uhr	kath. Frauenverein
18. Dez.	Seniorenjass	Restaurant Salmen, 14.00 – 18.00 Uhr	Heinrich Bruderer
21. Dez.	Senioren Mittagessen	Restaurant Salmen, 12.00 Uhr – 14.30 Uhr	Kath. und ref. Kirch- pflege